

Hauptsymptome in der Sterbephase

Atemnot, Unruhe/ Verwirrung, Terminale Rasselatmung / Karcheln (bronchiale Sekretion), Übelkeit, Schmerzen

Verordnungen

Atemnot

<p>(b) Patient/in nimmt <u>bisher keine</u> Opiode</p> <ol style="list-style-type: none"> Morphin 2,5 - 5 mg s.c. oder 2,5 i.v. bis alle 20 min. Dormicum® s.c. oder i.v. 1 mg bis alle 20 min. (zusammen mit Morphin) <p>Wenn keine Besserung nach 2 Gaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Tages-/ Nachtarzt und/ oder Kontakt Palliative Care Konsiliardienst (2 5040) oder ärztl. Hintergrunddienst 	<p>(a) Patient/in nimmt bereits Opiode</p> <ol style="list-style-type: none"> Morphin s.c. oder i.v. 10-16% der Tagesdosis i.R. bis alle 20 min. Dormicum® s.c. oder i.v. 0.5 - 1 mg bis alle 20 min. (zusammen mit Morphin) <p>Wenn keine Besserung nach 2 Gaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Tages-/ Nachtarzt und/ oder Kontakt Palliativ Care Konsiliardienst (2 5040) oder ärztl. Hintergrunddienst 	<p>Beachte 5- Punkteplan:</p> <ol style="list-style-type: none"> Anwesenheit Person Oberkörper hochlagern – Hände/ Ellenbogen abstützen (Atemhilfsmuskulatur) Sauerstoff oder Tischventilator (offenes Fenster) Morphin (siehe Verordnung) Dormicum® (siehe Verordnung)
---	--	--

Unruhe/ Verwirrtheit (nur im Fall von schwerer Agitation)

- Haldol® 0.5 - 1mg s.c./i.v. bis stündlich in Reserve – bei fehlendem Erfolg Nozinan® 6,25 bis 12,5 mg s.c.¹/i.v. in Reserve (oder Chlorpromazin / Largactil®); bei fehlender Besserung Dienstarzt/ ärztl. Hintergrunddienst

Terminale Rasselatmung, Karcheln (Bronchiale Sekretion)

- Einfuhr total pro 24 h max. 500 ml - Wechsel auf s.c., wenn kein intravenöser Zugang vorhanden; Hypervolämie vermeiden
- Lagerung
- Butylscopolamin (Buscopan®) 20 mg s.c. oder i.v. 3–6 x pro 24 h versuchsweise

Übelkeit

- 1. Primperan® 10 mg s.c./i.v. bis 4x/Tag
- 2. Haldol® 0.5 – 1 mg s.c./i.v. bis 5x/ Tag
- Ggf. Mephameson®/ Fortecortin® 4 mg s.c./i.v.

Schmerzen

<p>(b) Patient nimmt bisher keine Opiode</p> <ol style="list-style-type: none"> Morphin s.c. 2.5 - 5 mg s.c. oder 2,5 mg i.v. bis alle 30 min. Dormicum® s.c. oder i.v. 1 mg bis alle 20 min. (zusammen mit Morphin) <p>Wenn keine Besserung nach 2 Gaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Tages-/ Nachtarzt und/ oder Kontakt Palliativ Care Konsiliardienst (2 5040) oder ärztl. Hintergrunddienst 	<p>(a) Patient nimmt bereits Opiode</p> <ol style="list-style-type: none"> Morphin oder anderes Opioid s.c./i.v. 10% der Tagesdosis i.R. bis alle 20 min. Dormicum s.c./i.v. 1 mg bis alle 20 min. (zusammen mit Morphin) <p>Wenn keine Besserung nach 2 Gaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Tages-/ Nachtarzt und/ oder Kontakt Palliativ Care Konsiliardienst (2 5040) oder ärztl. Hintergrunddienst 	<p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Palliative Care-Team (Konsiliardienst): 031 632 50 40</p>
--	---	--

¹ s.c. = off-label Applikationsweg, international anerkannt



Bei der Erarbeitung dieser Standard Operating Procedure (SOP) wurde auf hohe Sorgfalt geachtet. Die vorliegende SOP basiert auf dem in der Fusszeile datierten Wissensstand. Bei den bereitgestellten Inhalten (therapeutischen Angaben, insbesondere von Heilmitteln, ihren Dosierungen und Applikationen) übernehmen die AutorInnen keine Gewähr. Die anwendenden Fachpersonen sind aufgefordert, alle Angaben in eigener Verantwortung auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und verpflichtet, die Verordnungen in eigener Verantwortung vorzunehmen. Die AutorInnen bitten zudem AnwenderInnen, ihnen Ungenauigkeiten und mögliche Fehler mitzuteilen. Inhalte auf unserer Webseite sind urheberrechtlich geschützt. Nichtsdestotrotz kann im Rahmen des Zitatrechts aus unseren Inhalten zitiert werden. Wir bitten Sie, folgende Zitierweise zu benutzen: Autor(en) (Jahr). Titel der SOP, Universitäres Zentrum für Palliative Care, Universitätsspital Bern Inselspital, Schweiz